



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Morgen vor 60 Jahren begannen die Frankfurter Auschwitz-Prozesse / Bayerns Justizminister Eisenreich: „Menschenrechte, Frieden und Freiheit müssen Tag für Tag verteidigt werden.“

19. Dezember 2023

Morgen vor 60 Jahren (20. Dezember 1963) begann in Frankfurt am Main der erste von drei Auschwitzprozessen. Generalstaatsanwalt Fritz Bauer brachte damals erstmals Angeklagte wegen Mordes und wegen Beihilfe zum Mord begangen im Konzentrationslager Auschwitz vor ein deutsches Gericht. **Bayerns Justizminister Georg Eisenreich:** „Fritz Bauer war ein Vorbild für uns alle. Er hat gezeigt: Für Gerechtigkeit ist es nie zu spät. Sein hartnäckiger und kämpferischer Einsatz mahnt uns, dass Menschenrechte, Frieden und Freiheit Tag für Tag verteidigt werden müssen.“

Die bayerische Justiz setzt sich mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel dafür ein, das Bewusstsein für die NS-Vergangenheit zu schärfen und antisemitische Straftaten zu bekämpfen. Bereits im Jahr 2019 wurde z. B. begonnen, die **Weißerose-Ausstellung** im Münchner Justizpalast neu zu konzipieren und im April 2023 wurde sie unter dem Namen **„Willkür im Namen des Deutschen Volkes“** neu eröffnet. Aktuell unterstützt das bayerische Justizministerium die Ausstellung **„How to catch a Nazi. Operation Finale“** im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst (SMÄK) in München. Die Ausstellung zeigt, wie Adolf Eichmann, einer der größten NS-Verbrecher, in Argentinien ergriffen und in Israel vor Gericht gestellt wurde. Den entscheidenden Hinweis hatte Generalstaatsanwalt Bauer gegeben.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

